

Mission Zwingli

2017/18 feiert auch Zürich ein Jubiläum: 500 Jahre Zürcher Reformation. Leichtfüssig und ernsthaft, würdig und frohgemut – mit über vierzig kulturellen Projekten in der ganzen Stadt und im Kanton Zürich. Darunter Produktionen im Opernhaus und in den Zürcher Theatern, Ausstellungen, ein Mobile Game und ein Animationsfilm zu Huldrych Zwingli, Interventionen im Stadtraum und thematische Stadtführungen, Volksmusik und Symposien. Kurzum: Mit einem Programm für alle, die sich für die Gegenwart der Reformationsgeschichte interessieren.

Mit der kuratorischen Gesamtleitung des Jubiläums wurden Barbara Weber, Regisseurin und ehemalige Co-Direktorin des Theaters Neumarkt Zürich, und Martin Heller, Kurator und Kulturunternehmer, beauftragt. Die beiden sehen das Reformationsjubiläum als einmalige Chance, die Bedeutung des Ereignisses und seiner weitreichenden Folgen sowohl der Zürcher Bevölkerung als auch Zürichs Gästen nahezubringen.

Als Botschafterin des Zürcher Reformationsjubiläums und als Teil des Schweizer Pavillons nistet sich die «Mission Zwingli» an der Wittenberger Weltausstellung ein – ein sympathischer Unruhestifter und eine rollende Liffasssäule für Anliegen und Fragen des Zürcher Programms. Sie verweist darauf, dass es sich lohnt, das Zürcher Jubiläum mit seinen vielfältigen Projekten zu verfolgen und zu besuchen: als eine fantasievolle Prüfung des Nachhalls und der bis heute spürbaren Wirkungen des Umbruchs vor 500 Jahren.

Kern des Zürcher Gastspiels ist ein ebenso bescheidenes wie emsiges Gefährt: eine Piaggio-APE, zu deutsch «Biene». Sie kurvt und knattert als mobiler Sender und Empfänger, als Ausstellungsort und Bühne zugleich durch Wittenberg und die Weltausstellung. Mit Hilfe ausgewählter ExpertInnen aus Zürich bietet diese aussergewöhnliche Plattform willkommene Gelegenheit, das Publikum in Gespräche, Diskussionen und Austausch zu verwickeln.

Die «Mission Zwingli» macht dem Publikum in Wittenberg bewusst, dass es mit den Feierlichkeiten weitergeht. In Zürich, und im Blick auf eine Reformation, die in mancher Hinsicht ganz anders verlaufen ist als in Deutschland. Und auf einen Reformator, der sich in mancher Hinsicht von Martin Luther unterscheidet. Plinio Bachmann und Juri Steiner, die beiden Kuratoren, nutzen die Gelegenheit und stellen das Bild von Huldrych Zwingli als strengem Puritaner und pedantischer Spassbremse genussvoll auf den Prüfstein. Zwingli soll als pragmatischer Reformator verstanden werden, der von einem realistischen Menschenbild ausging – ein Schweizer eben.



Mission Zwingli

Juri Steiner, wurde 1969 in Zürich geboren und lebt in Lausanne. Er arbeitet als freier Kurator, konzipiert, realisiert und vermittelt kulturelle Projekte u.a. für die Stadt Zürich und für das Schweizerische Landesmuseum. Er gehört zum Moderatorenteam der Sternstunde Philosophie des Schweizer Fernsehens SRF und war zwischen 2013 und 2016 Jurymitglied des Ingeborg Bachmann-Preises in Klagenfurt.

Plinio Bachmann, wurde 1969 in Zürich geboren und lebt dort. Er arbeitet als Partner der Bachmann Sommer GmbH in den Feldern Filmdrehbuch («Der Verdingbub», TV-Serien), Theaterdramaturgie (Leitender Dramaturg Burgtheater 2009-11), Konzeption (Gewinner des Wettbewerbs Expo 2027 Ostschweiz) und Projektmanagement. Im Herbst 2016 verantwortete er für das Zürcher Reformationsjubiläum den «Salon Zwingli».

Kontakt «Mission Zwingli»:

Leonie Waldmann
eggliwintsch
Schöneeggstrasse 5
CH-8004 Zurich
+41 44 245 81 76
lw@eggliwintsch.ch

Inhaltlich-kuratorische Gesamtleitung «500 Jahre Zürcher Reformation»:

Barbara Weber, Martin Heller
c/o Heller Enterprises
Giessereistrasse 5, CH-8005 Zürich
Barbara Weber
+41 79 507 79 29
barbara.weber@zh-reformation.ch
Martin Heller
+41 43 233 91 37
martin.heller@zh-reformation.ch
www.zh-reformation.ch

ZH-REFORMATION.CH

